

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. EINLEITUNG UND KURZVORSTELLUNG DES THEMAS.....</b>	<b>9</b>
<b>2. FLÄCHENNUTZUNGSPLAN UND EINFLUSSFAKTOREN.....</b>	<b>17</b>
2.1. Einordnung und Begriffserläuterung .....	17
2.1.1. Historische Entwicklung.....	17
2.1.2. Baurechtliche Einordnung .....	21
2.1.2.1. Abgrenzung Bauplanungsrecht .....	21
2.1.2.2. Das System der Raumplanung in Deutschland .....	23
2.1.3. Aufgaben und rechtliche Wirkungen.....	26
2.1.3.1. Grundlage für Entwicklung der Bebauungspläne .....	27
2.1.3.2. Weitere Wirkungen und Funktionen.....	30
2.1.4. Aufstellungsverfahren .....	32
2.2. Grenzen der steuerungsrelevanten Wirkungsmöglichkeiten.....	36
2.2.1. Das Parallelverfahren unter steuerungsrelevanten Gesichtspunkten .....	36
2.2.2. Einwirkungen auf den Flächennutzungsplan.....	39
2.2.2.1. Kommunalpolitische Zielsetzungen.....	39
2.2.2.2. Bevölkerungsentwicklung .....	41
2.2.2.3. Wirtschaftliche Entwicklung.....	43
2.2.2.4. Übergeordnete Planungen .....	45
2.2.2.5. Gesetzesänderungen .....	47
2.2.2.6. Infrastrukturmaßnahmen nichtgemeindlicher Träger .....	49
<b>3. ERKENNTNISINTERESSE AN DER KOMMUNALPRAKТИSCHEN ANWENDUNG .....</b>	<b>53</b>
3.1. Phänomenales Erkenntnisinteresse.....	53
3.1.1. Anforderungen an das Phänomenale Erkenntnisinteresse.....	54
3.1.2. Abgrenzung zur Rechtsfolge bei materiellen Planungsfehlern .....	54
3.1.3. Kommunalpraktische Anwendung des Parallelverfahrens.....	55
3.2. Kausales Erkenntnisinteresse .....	58
3.2.1. Anforderungen an das kausale Erkenntnisinteresse .....	59
3.2.2. Abgrenzung zur Qualitätsbeurteilung kommunaler Planung .....	59
3.2.3. Begründung der kommunalpraktischen Anwendung .....	60

<b>4. STAND DER FORSCHUNG ZUR PRAKTISEN ÜBERPRÜFUNG DER STEUERUNGSWIRKUNG.....</b>	<b>63</b>
4.1. Diskussion um europäische Angleichung der Planungssysteme .....	63
4.1.1. Planungstraditionen in der Europäischen Union .....	63
4.1.2. Diskussion um Angleichung.....	67
4.2. Historische Entwicklung der Forschung .....	70
4.2.1. Vom Erlass des BauGB bis zur Jahrtausendwende.....	70
4.2.2. Von der Jahrtausendwende bis zur Gegenwart .....	73
4.3. Fehlende praktische Überprüfung der Steuerungswirkung.....	74
<b>5. WIRKUNGEN DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS.....</b>	<b>79</b>
5.1. Hypothesenbildung .....	79
5.1.1. Begriffserklärung und Vorüberlegungen.....	79
5.1.2. Anforderungen an die Hypothesenbildung.....	83
5.1.3. Erkenntniswege.....	85
5.1.4. Begründung der Hypothesenbildung .....	89
5.1.4.1. Hypothesenart.....	90
5.1.4.2. Erkenntnisverfahren .....	91
5.1.4.3. Kriterien der Hypothesenbildung .....	92
5.2. Ableitung der Forschungsfragen .....	93
5.2.1. Fragen zum Phänomenalen Erkenntnisinteresse .....	94
5.2.1.1. Ermittlung der Quote der Parallelverfahren .....	94
5.2.1.2. Bedeutung der Quote für Programmierungsfunktion und Steuerungswirkung .....	98
5.2.2. Fragen zum kausalen Erkenntnisinteresse .....	99
5.2.2.1. Nachträgliche Festsetzungen.....	100
5.2.2.2. Nachträgliche Änderungen.....	102
5.2.2.3. Begründungen .....	103
<b>6. DARSTELLUNG DES METHODISCHEN AUFBAUS.....</b>	<b>105</b>
6.1. Auswahl der wissenschaftlichen Methoden zur Datenerhebung .....	105
6.1.1. Darstellung der möglichen wissenschaftlichen Methoden.....	105
6.1.1.1. Beobachtung.....	106
6.1.1.2. Befragung .....	108
6.1.1.3. Experiment .....	109
6.1.1.4. Inhaltsanalyse .....	110

6.1.2. Gütekriterien .....	112
6.1.2.1. Dimensionen der Gütekriterien.....	112
6.1.2.2. Zuverlässigkeit (Reliabilität).....	114
6.1.2.3. Gültigkeit (Validität).....	115
6.1.2.4. Objektivität.....	116
6.1.3. Auswahl der wissenschaftlichen Methoden .....	117
6.1.3.1. Beobachtung.....	117
6.1.3.2. Befragung .....	119
6.1.3.3. Inhaltsanalyse.....	120
6.1.4. Differenzierung nach Erkenntnisweg .....	122
6.1.4.1. Methodik für phänomenales Erkenntnisinteresse .....	122
6.1.4.2. Methodik für kausales Erkenntnisinteresse.....	124
6.2. Bildung der Kategorien und der Untersuchungseinheiten .....	125
6.2.1. Kategorien.....	126
6.2.1.1. Kriterien der Kategorienbildung .....	126
6.2.1.2. Kategorienbildung für phänomenales Erkenntnisinteresse.....	128
6.2.1.3. Kategorienbildung für kausales Erkenntnisinteresse .....	130
6.2.2. Bildung der Untersuchungseinheiten .....	135
6.2.2.1. Zugangsbeeinflussende Bedingungen.....	136
6.2.2.2. Ausschnittsbildung.....	137
<b>7. ERGEBNISSE DER DURCHGEFÜHRTE UNTERSUCHUNG ... 143</b>	
7.1. Möglichkeiten zur statistischen Darstellung .....	143
7.1.1. Grafische Darstellungsformen.....	143
7.1.2. Korrelationswerte und Regressionsanalyse.....	146
7.2. Darstellung der Ergebnisse.....	148
7.2.1. Forschungsfragen 1.0.0 – 1.2.2 .....	149
7.2.2. Forschungsfragen 4.0.0 – 4.2.0 .....	167
7.2.3. Forschungsfragen 5.0.0 – 5.2.0 .....	173
7.2.4. Forschungsfragen 6 – 8.....	180
<b>8. DISKUSSION UND INTERPRETATION DER ERGEBNISSE..... 189</b>	
8.1. Wertung der Ergebnisse .....	189
8.1.1. Forschungsfragen 1.0.0 – 3.....	190
8.1.1.1. Forschungsfragen 1.0.0 – 1.2.2 .....	190
8.1.1.2. Forschungsfrage 2 .....	199
8.1.1.3. Forschungsfrage 3 .....	202

8.1.2. Forschungsfragen 4.0.0 – 4.2.0 .....	204
8.1.3. Forschungsfragen 5.0.0 – 5.2.0 .....	206
8.1.4. Forschungsfragen 6 – 8.....	208
8.1.5. Zusammenfassung der Wertung .....	212
8.2. Verwendung der Ergebnisse in Wissenschaft und Praxis .....	213
8.2.1. Wissenschaftliche Diskussion .....	214
8.2.1.1. Bedeutung der Arbeit in Bezug auf die Forschungslücke .....	214
8.2.1.2. Künftige Forschungsschwerpunkte.....	217
8.2.2. Ökonomische Bedeutung für die Verwaltungspraxis.....	223
8.2.2.1. Erhalt der Steuerungswirkung durch Fortschreibung .....	224
8.2.2.2. Ökonomische Betrachtung der Flächennutzungsplanung.....	225
8.2.3. Verifizierung der Erkenntnisse durch Experteninterviews .....	229
8.2.3.1. Methodische Anforderungen.....	230
8.2.3.2. Ausarbeitung des Leitfadens .....	234
8.2.3.3. Interpretation der Experteninterviews.....	236
<b>9. ZUSAMMENFASSUNG .....</b>	<b>243</b>
9.1. Übersicht des Forschungsablaufs .....	243
9.2. Wesentliche Erkenntnisse der Untersuchung .....	247
<b>10. LITERATURVERZEICHNIS.....</b>	<b>253</b>
10.1. Bücher und Zeitschriften .....	253
10.2. Gesetze.....	266
10.3. Onlinequellen.....	269
<b>11. ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>273</b>
<b>12. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>277</b>
<b>13. DANKSAGUNG .....</b>	<b>279</b>